

Die deutsch-britische Sängerin **Laura Hemingway** wurde 1998 in Lüneburg geboren und wuchs in der Nähe Münchens auf. Sie sang im Bayerischen Landesjugendchor und erhielt eine Förderung durch die Bayerische Singakademie.

Von 2017 bis 2021 studierte Laura Hemingway im Bachelor-Studiengang Gesang bei KS Prof. Andreas Schmidt an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM). Seit Oktober 2021 setzt sie ihr Studium im Master Konzertgesang bei KS Prof. Christiane Iven in München fort. Weitere musikalische und gesangliche Impulse erhielt sie u.a. von Sabine Lahm, Fritz Schwinghammer und Rudi Spring.

Seit Oktober 2021 ist sie Stipendiatin der „Studienstiftung des deutschen Volkes“.

Im Rahmen ihres Studiums war Laura Hemingway bislang in verschiedenen Produktionen des „Musiktheater im Reaktor“ der HMTM zu erleben. So war sie bei „liminal space“, einer Uraufführung in Kooperation mit der „Münchener Biennale“ beteiligt und sang die Serpeta in „La Finta Giardiniera“ sowie die Pamina in „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart.

Im späteren Verlauf ihres Studiums wechselte Laura Hemingway vom Sopran zum Mezzosopran. Im Juli 2023 wirkte sie in der „Szene einer nächtlichen Reminiszenz“ mit - einer Miniaturoper von Marko Jukić und Hannah Wendel. Diese Mono-Oper wurde im Rahmen von „Playlist“, einer Schreibwerkstatt der LMU und der HMTM, in Kooperation mit den Kammerspielen München sowie der Bayerischen Staatsoper zur Aufführung gebracht und dabei von den Kritikern hochgelobt.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit singt Laura Hemingway in verschiedenen Vokalensembles. Im Sommer 2018 wirkte sie in einer Uraufführung der Festspielwerkstatt der Bayerischen Staatsoper „Die Vorübergehenden“ von Nikolaus Brass (Leitung: Marie Jacquot) mit.

Aus diesem solistisch besetzten Vokalensemble entwickelte sich später das Ensemble „LauschWerk“, das von Prof. Martin Steidler geleitet wird. Mit diesem Ensemble sang sie u.a. in Konzerten mit Vokalmusik von Heinrich Schütz und bei Aufnahmen des „Chigi-Kodex“, eines der bedeutendsten Musikmanuskripte aus der Zeit der franko-flämischen Vokalpolyphonie.

Darüber hinaus sang Laura Hemingway in Konzerten mit der „capella sollertia“ (unter der Leitung von Johanna Soller) und ist Mitglied im Vokalensemble St. Peter München. Mit dem jungen Ensemble „Vokalzirkel“ wirkte sie zuletzt am Staatstheater Augsburg in der Opernproduktion „Angel's Bone“ der Komponistin Du Yun mit.